



Gleichberechtigte Teilhabe am Sport

Inklusion ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil in der Gesellschaft worden – die Umsetzung einer inklusiven (Sport-)Landschaft ist jedoch noch weit vom Ideal entfernt.

Doch was bedeutet Inklusion eigentlich? Welche Fakten gibt es über Inklusion? Was gibt es Wissenswertes? Die Antworten findest Du kurz und knapp hier:

- **Inklusion heißt:** Alle dürfen mitmachen – egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung! Menschen mit Beeinträchtigungen sollen ihr Leben somit nicht mehr an vorhandene Strukturen anpassen müssen, sondern die gesellschaftlichen Strukturen werden angepasst, damit alle z.B. am Sport teilhaben können.
- **Inklusion ist ein Menschenrecht:** Seit der Verankerung der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 ist klar: Inklusion ist ein rechtlicher Bestandteil in der Gesellschaft. Menschenrechte gelten folglich uneingeschränkt für alle Menschen.
- **Inklusion betrifft mehr als man denkt:** Ende des Jahres 2021 lebten in Deutschland ca. 7,8 Millionen Menschen mit einer anerkannten schweren Behinderung, dies entspricht einem Anteil von etwa 9,4%.
- **Barrieren gibt es überall für alle:** Laut einer Umfrage im Januar 2021 geben 16% der Menschen mit Behinderungen an, dass schwierige Formulare sie im Alltag einschränken. Hingegen gaben sogar 22 % der Menschen ohne Beeinträchtigung an, dass sie schwierige Formulare im Alltag als eine Barriere wahrnehmen.
- **Der Sport muss etwas tun:** Laut einer Studie des Stadtsportbundes Aachen sind nur 29,6% der Menschen mit Beeinträchtigung Mitglied in einem Sportverein, jedoch haben mehr als 50,5% ein starkes Interesse daran, Mitglied zu sein.
- **Warum Sport und Inklusion?** Für die positiven Wechselwirkungen von Sport und Inklusion gibt es mehrere Gründe. Die Aktion Mensch, u.a. Förderpartner des Projektes „Ehrenamt inklusiv“ im Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V., hat 10 Gründe genannt: <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/sport/hintergrundwissen/gute-gruende-sport>